



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publicationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Nambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 86.

Freitag, den 12. April 1912.

27. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Auszug aus der Straßenpolizei-Verordnung für den Stadtteil Wiesbaden vom 10. Oktober 1910.

§ 86.

4. Kindern unter 10 Jahren, welche sich nicht in Begleitung erwachsener Personen befinden, sowie Dienstboten oder Personen in unsauberer Kleidung ist die Benutzung der in den öffentlichen Anlagen und Straßen aufgestellten Abhölkästen, welche die Bezeichnung „Stadt Wiesbaden“ oder „Kurverwaltung“ tragen, untersagt.

Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 10. April 1912. 34580

Der Magistrat.

Auszug aus der Straßenpolizei-Verordnung für den Stadtteil Wiesbaden vom 10. Oktober 1910.

§ 87.

1. Kindern unter 10 Jahren ohne Begleitung erwachsener Personen und Kinderwärterinnen, die sich in Ausübung ihres Berufs befinden, ist der Aufenthalt in der Kochbrunnenanlage und der Trinkhalle dagegen unterlaufen.

2. Personen in unsauberer Kleidung, ferner solchen Personen, welche Körbe oder Tragkästen irgend welcher Art mit sich führen, ist der Aufenthalt in der Kochbrunnenanlage und Trinkhalle, sowie der Durchgang durch die Anlage nicht gestattet.

3. In der Zeit vom 1. April bis 1. November ist das Rauschen in der Kochbrunnenanlage bis 9 Uhr vormittags verboten.

4. Das Mitbringen von Hunden in die Kochbrunnenanlage und Trinkhalle ist verboten.

5. Wöhrend der Brunnensaison darf die Verbindungsstraße zwischen Tannenstraße und Kranzplatz mit Fahrbewerke jeder Art nur im Schritt befahren werden.

Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 10. April 1912. 34579

Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Montag, den 15. April d. J. Nachmittags, soll im „Unteren Geben“ neben der Kanone das nachfolgend bezeichnete Gehölz versteigert werden.

1. 11 Eichen Stämme 6 bis 10 Meter lang, 28-33 cm. Durchmesser und zusammen 6,28 Deinmeter.

2. 3 Eichenstämme 6-7 Meter lang und 25 bis 31 cm. Durchmesser.

3. 4 Hainbuchenstämme 6 bis 7 Meter lang und 18 bis 23 cm. Durchmesser.

4. 10 Raut. Eichen Stiel und Prügelholz.

5. 8 Raut. Hainbuchen Prügel und

6. 400 Wellen.

Zusammensetzung nachmittags 3½ Uhr vor Kloster Altenhof, Restauration Jägerhaus.

Wiesbaden, den 11. April 1912. 34584

Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Dienstag, den 16. April d. J. Nachmittags, sollen im Distrikt „Retroberg“ ca. 16 Raut. Windfallholz öffentlich versteigert werden.

Zusammensetzung nachmittags 4 Uhr im hinteren Kino vor dem Kochdenkmal.

Wiesbaden, den 11. April 1912. 34583

Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß durch die Anstellung einer weiteren hauptamtlichen Lehrkraft an der hiesigen gewerblichen Fortbildungsschule der Unterricht für 1 Klasse Elektrotechniker, 1 Klasse Spengler und Installateur und 1 Klasse Holzarbeiter vom 1. April ab auf vormittags verlegt werden müsse.

Die Unterrichtsstätte ist daher für die genannten Klassen festgelegt:

Jüngster Jahrgang Elektrotechniker:

Dienstags, morgens von 7-11 Uhr.

Jüngster Jahrgang Spengler und Installateur:

Sonntags, morgens von 7-11 Uhr.

Altjüngster Jahrgang Holzarbeiter:

Freitags, morgens von 7-11 Uhr.

Wiesbaden, den 10. April 1912. 34578

Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Die Ehefrau Otto Reinhauer, Helma geb. Gruber, geboren am 8. Januar 1889 zu Wiesbaden, zuletzt Eltvillerstraße Nr. 18 wohnend, entsieht sich der Fürtage für ihr Kind, so daß es aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir ersuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts. 34578

Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Der Bübmann Jules Kubitsch, geboren am 5. März 1873 zu Gnesen, zuletzt Kleine Schwalbenneststraße Nr. 4 wohnhaft, entsieht sich der Fürtage für seine Familie, so daß sie aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir ersuchen um Mitteilung seines Aufenthalts.

Wiesbaden, den 10. April 1912. 34581

Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Die Gewerbebeuerrolle der Stadt Wiesbaden für 1912 liegt vom 15. April et. vormittags, im Rathaus, Zimmer 3, eine Woche lang zur Einsicht offen. Wir bemerkten hierbei, daß nach Artikel 40 H. 3 der Ausführungs-Anweisung II vom 4. November 1895 zum Gewerbebeuergesetz vom 24. Mai 1891 nur den Steuerpflichtigen des Verwaltungsbereichs, und nach dem Erlass des Herrn Finanzministers vom 30. September 1907 II 10960 diejenigen nur gegen Vorlage der Gewerbebeuerrolle für 1912 die Einsicht in die Rolle ge-
hatten.

Wiesbaden, den 10. April 1912. 34581

Der Magistrat. — Steuerverwaltung.

Bekanntmachung.

Die Lieferans- und Ausführung der Aloetti- und Pissotanlagen für das auf dem Adlergelände errichtete Badhaus in Wiesbaden soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Vorzahlnummer oder bestellungsweise Einführung von 1 M (feine Briefmarken und nicht gegen Postnachnahme), solange der Vorrat reicht, bezogen werden.

Berichststellungen und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis Dienstag, den 23. April 1912,

vormittags 10 Uhr,

Adlerstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgestellten Berdingungsformular eingerichteten Angebote werden berücksichtigt.

Beflagftzeit: 30 Tage.

Wiesbaden, den 6. April 1912.

Städtisches Hochbauamt.

Bauabteilung für das Adlerbad.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf die bevorstehende Zeit des Wohnungswechsels wird hierdurch auf die Beachtung des § 12, Abs. 2, der „Bestimmungen über die Abgabe von elektrischer Energie aus Privateigentum wiederholt aufmerksam gemacht. Derfelbe lautet:

„Der Konsument ist verpflichtet, sobald er auf den fernerne Energiebezug verzichtet, dies dem Elektrizitätswerk mündlich oder schriftlich anzugeben und die rückständigen Beträge zu zahlen. Meldet derfelle den Energiebezug nicht ab, so bleibt er solange für die Bezahlung auch der von seinem Nachfolger verbrauchten Energie verpflichtet, bis die Abmeldung erfolgt ist oder der Übergang der betreffenden Einrichtung auf einen anderen Energieabnehmer von diesem bei dem Elektrizitätswerk durch Formular angemeldet worden ist. Für die Nachprüfung der auf den Nachfolger übergegangenen Installationseinrichtungen sind die in § 11 Nr. 2 angegebenen Gebühren zu entrichten.“

Im Interesse der Konsumenten wird erachtet, vor kommende Rendungen rechtzeitig anzumelden zu wollen.

Wiesbaden, den 31. März 1912.

34779 Städt. Elektrizitätswerk.

Breibank.

Samstag, den 13. April 1912, morgens 7 Uhr, Winderwertiges Fleisch von 1 Sch., 1 Rind zu 50 J., 1 Schwein zu 55 J. (scl. Schweinefleisch zu 40 J.).

Fleischhändlern, Metzgern, Wurstbereitern ist der Anlauf von Fleißfleisch verboten. Gastwirten und Kötigern nur mit Genehmigung der Polizeibehörde gestattet.

34585 Städt. Schloßhof-Verwaltung.

Nassauische Landesbibliothek.
Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 15. April 1912 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können. Die mit einem * versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

Göttingische gelehrte Anzeigen. Jahrg. 173. Berlin 1911.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. Jahrgang 27. Leipzig 1910.

Deutsche Literaturzeitung. Jahrgang 32. Berlin 1911.

Literarisches Zentralblatt für Deutschland. Jahrg. 62. Leipzig 1911.

Gröll, J. Die Elemente des kirchlichen Freiungsrechtes. Stuttgart 1911.

Zeitschrift f. Kirchengeschichte. Band 32. Gotha 1911.

Müller, Joh. Die Reden Jesu. Bd. 2. München 1912.

Kuypers, F. Volkschule und Lehrerbildung in den Vereinigten Staaten. Leipzig 1907. Gesch. von Herrn Prof. Dr. Liesegang.

Universität Giessen von 1907-1907. Beiträge zu ihrer Geschichte. Bd. 1 u. 2. Giessen 1907.

Deckelmann, H. Die Literatur des neunzehnten Jahrhunderts i. deutschen Unterricht. Berlin 1912.

Schopenhauer, A. Sämtliche Werke. Herausg. v. Deussen. Bd. 2. München 1911.

Hamann, R. Ästhetik. Leipzig 1911. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegang.

Dresdner Bilderchronik. Teil 2. Von 1907-1915. Dresden 1910.

Bau- und Kunstdenkämler Thüringens. Bd. 33 p. 35, 36. Jena 1907-1910.

Zeitschrift für christliche Kunst. Bd. 23. Düsseldorf 1910.

Der Städtebau. Monatschrift. Jahrg. 8. Berlin 1911.

Deutsche Juristenzeitung. Jahrg. 16. Berlin 1911.

Riemadyk, De hooge bank van het Veluwse landgericht te Engelanderholt. Utrecht 1874.

Kriekmann, P. Institutionen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Aufl. 3. Göttingen 1901. Gesch. von einem Unbenannten.

Der Gerichtssaal. Zeitschrift für Zivil- und Militär-Strafrecht etc. Band 78. Stuttgart 1911.

Zeitschrift für physikalische und diätische Therapie. Bd. 15. Leipzig 1911.

Fehr, H. Fürst und Graf im Sachsen-Spiegel. Leipzig 1906.

Hoeder, H. Die Preisbildung in der Maschinen-Industrie. Wiesbaden 1912.

Archiv f. Post und Telegraphie. Jahrg. 39. Berlin 1911. Gesch. v. Kaiserl. Reichspostamt zu Berlin.

Ditfurth, Th. v. Zur Geschichte d. Königl. Preuss. Ober-Rechnungskammer. Berlin 1909.

Statistik des Deutschen Reichs. Bd. 241. Berlin 1911. Gesch. v. d. Kaiserl. Statist. Amt zu Berlin.

Dornaszewski, A. v. Geschichte der Römischen Kaiser. Bd. 1 u. 4. Leipzig 1909.

Ostmark. Monatsblatt des deutschen Ostmarkenvereins. Jahrg. 13-16. Berlin 1908 bis 1911.

Böhler u. v. Gilas zu Gilas. Neolithische Denkmäler aus Hessen-Kassel 1898.

Willemsen, H. Die Römerstädte in Südfrankreich. Gütersloh 1911.

Römisches-germanisches Korrespondenzblatt. Jahrg. 1-3. Trier 1908-1910.

*Archiv d. Vereins für siebenbürgische Landeskunde. Neue Folge. Band 30. Hermannstadt 1909.

Grand-Carteret, J. La femme en Allemagne. Paris 1887.

Heyck, E. Urkunden, Siegel und Wappen der Herzöge von Zähringen. Freiburg i. B. 1892.

Judeich, W. Kleinasiatische Studien. Untersuchungen zur griechisch-persischen Geschichte. Marburg 1892.

Schillmann, F. Beiträge zum Urkundenwesen der älteren Bischöfe von Cammin. Leipzig 1908.

Historische Vierteljahrsschrift. Jahrg. 13. Leipzig 1910.

Roth, F. W. C. Kulturbilder aus der Zeit der Geschichte der Stadt Idstein und der Taunuslande. Idstein, Grandpierre 1912.

Leyen, F. von der. Deutsches Sagenbuch. Teil 2 (die deutschen Heldenäggen). München 1912.

Cohn, W. Die Geschichte der normannisch-sicilischen Flotte unter der Regierung Rogers I. u. Rogers II. Breslau 1910.

Die Limburger Chronik des Tilemann Ehring von Wolfhagen. Herausg. v. A. Wyss. Hannover 1883.

Krieg, Th. Hermann v. Treskow. Berlin 1911.

Bismarck, Hedwig v. Erinnerungen aus dem Leben einer